

| Umsetzung der Vorgaben AG ökologische Geflügelhaltung   | Stand 24. März 2011   |
|---|---|
| Neu im KAT-Leitfaden Legebetriebe (Stand März 2011)   | Alt (Stand August 2010)   |
| <p><b><u>Kaltscharrraum</u></b><br/> In Extremsituationen (extreme Witterungseinflüsse) dürfen in der Nichtaktivitätsphase die Klappen vom Warmbereich zum Kaltscharrraum ausnahmsweise geschlossen werden. Die Wasserversorgung der Tiere ist zu gewährleisten. Das Schließen der Klappen vom Warmbereich zum Kaltscharrraum ist der zuständigen Kontrollstelle und/oder Kontrollbehörde unverzüglich anzuzeigen, die KAT-Geschäftsstelle ist hierüber zu informieren.</p>   | <p><b><u>Kaltscharrraum</u></b><br/> Keine Regelung</p>   |
| <p><b><u>Umstellungsfutter</u></b><br/> Durchschnittlich dürfen bis zu 30 % der Futterration aus Umstellungsfutter bestehen. Stammen die Umstellungsfutter aus einer betriebseigenen Einheit, so kann dieser Prozentteil auf 100 % erhöht werden</p>  | <p><b><u>Umstellungsfutter</u></b><br/> Bei Umstellungsfuttermitteln aus dem eigenen Betrieb dürfen bis zu 60 % der Trockenmasse der Ration beigemischt werden.</p>   |
| <p><b><u>Freilandfläche</u></b><br/> Die Auslaufflächen müssen <u>mindestens 50% Pflanzenbewuchs</u> aufweisen und mit Schutzvorrichtungen versehen sein</p>  | <p><b><u>Freilandfläche</u></b><br/> Die Auslaufflächen müssen <u>größtenteils Pflanzenbewuchs</u> aufweisen und mit Schutzvorrichtungen versehen sein.</p>   |
| <p><b><u>Nutzung</u></b><br/> Der Auslauf muss täglich <u>spätestens ab 10:00 Uhr bis zum Sonnenuntergang</u> gewährleistet sein...</p>   | <p><b><u>Nutzung</u></b><br/> Der Auslauf muss täglich <u>spätestens 6 Stunden nach Beginn der Lichtphase im Stall</u> uneingeschränkt zugänglich sein..</p>  |
| <p><b><u>Nutzung</u></b><br/> Bei der Umstallung vom Junghennenstall in den Legehennenstall dürfen die Junghennen max. 3 Tage im Warmstall belassen werden. Ab dem Legebeginn dürfen die Junghennen noch max. 7 Tage im Stall (der Zugang zum Kaltscharrraum ist zu gewährleisten) bleiben und müssen ab dem 7.Tag nach Legebeginn (Legebeginn ist der Tag mit dem 1. gelegten Ei) spätestens ab 13:00 Uhr bis Sonnenuntergang Zugang zur Freilandfläche haben. Der ganztägige Auslauf ist spätestens nach Erreichen der Legereife (3 Tage hintereinander mind. 50% Legeleistung) zu gewährleisten.</p>   | <p>Keine Regelungen zur Umstallung</p>  |
| <p><b><u>Auslauföffnungen</u></b><br/> Die Berechnung der Länge der Auslaufklappen <u>bezieht sich auf die für die Tieranzahl notwendige verfügbare Stallnettofläche</u>. Beispiel: Bei einer Stallnutzfläche von 500 m<sup>2</sup> <u>müssen über eine kombinierte Länge mindestens 20 m Auslaufklappen</u> zur Verfügung stehen.<br/><br/> <i>Hinweis: Stallnettofläche = von den Tieren nutzbare begehbare Fläche</i></p>  | <p><b><u>Auslauföffnungen</u></b><br/> Die Auslaufklappen <u>müssen über eine kombinierte Länge von mindestens 4 m je 100 m<sup>2</sup> Stallgrundfläche</u> verfügen. Wird der Wintergarten mit zur Stallnutzfläche hinzugerechnet, sind 4 m je 100 m<sup>2</sup> Stallgrundfläche <u>plus Wintergartenfläche</u> anzurechnen.</p> |
| <p><b><u>Auslauföffnungen</u></b><br/> Die Länge der Auslauföffnungen vom Stall in den Wintergarten muss <u>2 m je 500 Hennen</u> betragen.</p>   |   |
| <p><b><u>Mauser</u></b><br/> Während der Mauser ist die Anforderung an die Besatzdichte (max. 6 Hennen/ m<sup>2</sup> Nutzfläche) einzuhalten. Der Freilandauslauf kann während dieser Zeit eingeschränkt oder verwehrt werden. Diese Einschränkung darf eine Zeitspanne von max. 7 Wochen nicht überschreiten. Die Anforderungen an die Beleuchtung der Ställe (Zufuhr von natürlichem Tageslicht) bleiben bestehen. Futter und Wasser ist ständig zur Verfügung zu stellen. Die Mauser ist zu Beginn der zuständigen Kontrollstelle und –behörde anzuzeigen, die KAT-Geschäftsstelle ist hierüber zu informieren. Unter der Voraussetzung, dass die Tiere während dieser Zeit keinen durchgängigen Freilandauslauf und /oder kein ausreichendes natürliches Tageslicht im Stall erhalten, dürfen die Eier nicht als Bio-Eier vermarktet werden.</p> | <p>Keine Regelungen zur Mauser</p>  |